



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

National Centre for Climate Services NCCS
Bundesamt für Umwelt BAFU
Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz



scnat
akademie der naturwissenschaften
académie des sciences naturelles
swiss academy of sciences
accademia di scienze naturali

OcCC

Organe consultatif sur les changements climatiques
Beratendes Organ für Fragen der Klimaänderung

Hydrologische Szenarien Hydro-CH2018

Schweizer Gewässer im Klimawandel

Dienstag, 16. März 2021 | Schlussveranstaltung Hydro-CH2018

4. NCCS Forum | 12. Symposium Anpassung an den Klimawandel

Die Veranstaltung findet digital auf Deutsch, Französisch
und Italienisch statt (Simultanübersetzung)



NEUE HYDROLOGISCHE SZENARIEN FÜR DIE SCHWEIZ

Der Themenschwerpunkt «Hydrologische Grundlagen zum Klimawandel» des National Centre for Climate Services (NCCS) hat die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gewässer in der Schweiz untersucht. Mit dem Klimawandel verändert sich der gesamte Wasserhaushalt, besonders aber die jahreszeitliche Verteilung der Wasserressourcen in Oberflächengewässern und im Grundwasser. Niedrigwasser wird häufiger und die Gewässer werden wärmer. Dies hat grosse Auswirkungen auf die Gewässerökologie, den Hochwasserschutz und die Wassernutzung.

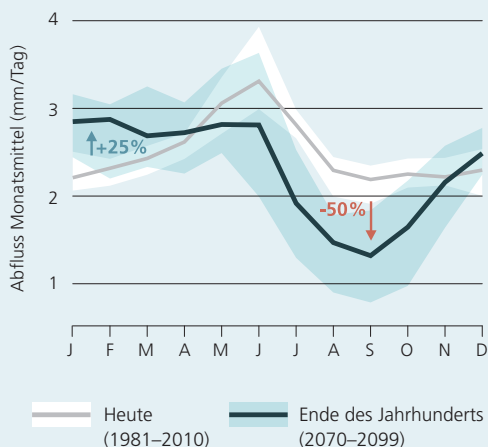
Am Vormittag werden die Resultate und Produkte aus dem Themenschwerpunkt der Öffentlichkeit vorgestellt, am Nachmittag sollen die Folgen für die Anpassung an den Klimawandel im Wasserbereich für die Regionen diskutiert werden.

Zielpublikum

Die Veranstaltung «Schweizer Gewässer im Klimawandel» richtet sich an alle Interessierte, insbesondere an Vertreterinnen und Vertreter aus Behörden, Wirtschaft, Politik sowie an private Akteurinnen und Akteure, die im Bereich der Hydrologie und Wasserwirtschaft tätig sind und/oder sich mit dem Klimawandel befassen.

Anmeldung: bis 1. März 2021

nccs.admin.ch/veranstaltung_hydro_2021



Jahresgang des Rheins

Die Pfeile verdeutlichen, wie sich die mittleren monatlichen Abflüsse des Rheins bei Basel bis Ende dieses Jahrhunderts verändern, falls kein Klimaschutz erfolgt. Die helleren Flächen stellen die Bandbreite der Modellierungen dar.



PROGRAMM TEIL 1

HYDROLOGISCHE SZENARIEN IM ÜBERBLICK

8:30 Digital Warm-up
SCNAT

Begrüssung

9:00 Begrüssung durch Moderatorin,
Erklärung von Regeln und Ablauf
Marina Villa

Begrüssung (f/d)
Karine Siegwart, BAFU
Peter Binder, Meteoschweiz/NCCS

9:15 Klimawandel in der Schweiz –
wie ändert sich das Klima und
weshalb braucht es hydrologische
Szenarien? (d)
Petra Schmocker-Fackel, BAFU

Auswirkungen des Klimawandels auf die Gewässer

9:30 Schrumpfende Wasserressourcen
und steigendes Gefahrenpotenzial (i)
Massimiliano Zappa, WSL

9:45 Abflüsse im Wandel: Wie sich
Abflussregime und Niedrigwasser
verändern werden (d)
Regula Mülchi, Uni Bern

10:00 **Interaktiver Block:**
Das Publikum ist gefragt (alle)

10:15 Pause

10:35 Bleibt das Grundwasser auch
in Zukunft eine zuverlässige
Ressource? (f)
Marie Arnoux, Universität Neuenburg

10:45 Wärmere Flüsse und Seen:
das Klima ändert sich auch in
den Gewässern (f/d)

Adrien Michel, EPFL
Martin Schmid, Eawag

11:05 Wasserlebewesen in Bedrängnis:
die Auswirkungen des Klimawandels
auf die aquatischen Ökosysteme (d)
Florian Altermatt, Universität Zürich

11:20 **Interaktiver Block:**
Das Publikum ist gefragt (alle)

11:35 Der Klimawandel verstärkt wasser-
wirtschaftliche Zielkonflikte (d)
Klaus Lanz, International Water affairs

11:55 **Interaktiver Block:**
Das Publikum ist gefragt (alle)

Produkte und Plattformen

12:05 Wo finde ich Daten, Produkte und
Ergebnisse aus Hydro-CH2018? (d)
Fabia Hüsler, BAFU

12:15 Die neue Plattform «Hydro-CH2018:
Szenarien bis 2100» im Hydrologi-
schen Atlas der Schweiz (d)
Alain Bühlmann,
Hydrologischer Atlas der Schweiz

12:25 **Interaktiver Block:**
Das Publikum ist gefragt (alle)

Mittagspause



PROGRAMM TEIL 2

FOLGEN FÜR DIE ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

13:45 Podiumsdiskussion

Klimawandel und Wasserknappheit – wie verteilen wir das Wasser?

Martin Bosshard (Bio Suisse), Michel Piot (SWV)

Angelika Abderhalden (WWF), Philippe Hohl (Kanton VD)



14:30 Regionale Workshops (parallel auf zoom, ohne Übersetzung)

Workshop 1: Region Alpenraum (Graubünden/Berner Oberland)

Anpassung an den Klimawandel im Alpenraum – welche Rolle können Mehrzweckspeicher dabei spielen? (d)

Moderation: Astrid Bjørnsen, WSL

Workshop 2: Region Wallis

Adaptation au changement climatique en Valais – vers une gestion plus intégrée ? (f)

Moderation: Emmanuel Reynard, Uni Lausanne

Workshop 3: Region zentrales und östliches Mittelland

Wie kann sich die Landwirtschaft anpassen, ohne die Gewässer zu gefährden? (d)

Moderation: Rolf Weingartner, ecosfera

Workshop 4: Region westliches Mittelland

Comment l'agriculture peut-elle s'adapter sans mettre en danger les eaux ? (f)

Moderation: Guirec Gicquel, BAFU

Workshop 5: Region Tessin

Cambiamenti climatici in Ticino – Qual è la necessità di adattamento? (i)

Moderation: Carlo Scapozza, BAFU

15:45 Pause

16:00 Reporting im Plenum

Moderatoren Workshops

Abschluss

16:20 Überraschung

16:40 Schlussworte und Verabschiedung

